

Mit Beschluss vom 16. Juli 1899, genehmigt vom Tiroler Landesaussschuße am 29. Juli 1910 unter Zahl 390/10, anerkannt der Gemeindeausschuß der politischen Gemeinde *Amlach*, das Eigentumsrecht der Waldbesitzer an den unten genannten Waldgründen unter folgenden Bedingungen:

- a. das Weiderecht der Gemeinde *Amlach* bleibt in den genannten Waldgründen aufrecht; die Weidewirtschaft der Gemeinde sowie der Privaten in diesen Waldgründen untersteht, unbeschadet der jeweiligen Einflußnahme seitens der Waldaufsichtsbehörden, der Überwachung und Regelung der Gemeindeverwaltung *Amlach*.
- b. die bestehenden Viehtrieb- und Holzabtriebsrechte in den gedachten Waldgründen bleiben aufrecht
- c. die Gemeinde behält sich gegen Schadloshaltung der vorzüglichen Waldbesitzer das Recht vor, in den bezogenen Waldgründen die als notwendig erkannten Wege anzulegen oder wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- oder sonstige öffentliche Zwecke:
1. Baumaterial zu gewinnen
 2. Quellen und fließendes Wasser zur dem runden Benützung abzuleiten;
- unter Schadloshaltung ist der Baupersatz für das nicht mehr und nicht in der alten Art und dem alten Umfange ausübbares Holz- und Streubozugsrecht verstanden;
- d. die Waldbesitzer sind verpflichtet, ihre Liegenschaften, falls dieselben bei der Grundbuchsanlage nicht ohnedies als geschlossene Höfe behandelt wurden, im Sinne des §. 24 des Gesetzes vom 17. März 1897 No. 9 LGB. und vom 12. Juni 1900 No. 48 LGB. Artikel II. in die Abteilung I. des Grundbuches einzutragen und jedesfalls die gegenständlichen Waldparzellen in dieser Abteilung zuschreiben zu lassen, insoweit nicht das letztere Gesetz die Behandlung der Liegenschaften als geschlossenen Hof und mithin deren Eintragung in die Abteilung I. des Grundbuches ausschließt; gleichzeitig mit diesen Grundbucheinträ-

gungen sind die unter a. und c. eingegangenen Verbindlichkeiten als Dienstbarkeiten auf den Waldgründen einverleiben zu lassen.

Indem die gefertigten Waldbesitzer diese Bedingungen für sich und ihre Rechtsnachfolger eingehen, anerkennt die gefertigte Vertretung ^{von Anlach} das Eigentumsrecht der nachstehend genannten Besitzer an den untenfolgenden Waldgründen und bewilligt im

Verein mit den gefertigten aus Grundbuch... *Anlach*.
FZ. 25 II. die gleichzeitige Abschreibung der... *Anlacher*
A. GPNr. 301.....

unter Zuschreibung zu FZ. 1 II Grundbuch... *Anlach*..
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für *Gößlichshübel*... FZ. 1 II
Grundbuch... *Anlach*... einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der Dienstbarkeit, die als notwendig
erkannten Wege hierin anzulegen und wie herzustellen, so-
wie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumate-
rial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden
Benützung ableiten zu dürfen, zu Gunsten der Gemeinde. *An-*

lach... nach Maßgabe dieser Urkunde auf diesen GPNr.
301.....

B. GPNr. 164, 291, 397, 405, 452, 457, 461, 472, $\frac{483}{1-2}$, 484, $\frac{490}{1}$, 532, $\frac{534}{21}$
unter Zuschreibung zu FZ. 1 I Grundbuch... *Anlach*.....
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Hammer*... FZ. 1 I Grund-
buch... *Anlach* einverleibten Holz- und Streubezugsdienst-
barkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebe-
nen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde
für die Gemeinde... *Anlach*... auf diesen GPNr. 164, 291,

397, 405, 452, 457, 461, 472, $\frac{483}{1-2}$, 484, $\frac{490}{1}$, 532, $\frac{534}{21}$

C. GPNr. 373, 449, $\frac{463}{1-2}$, 473, 485, $\frac{486}{1-2}$, 496, 528, $\frac{534}{21}$
unter Zuschreibung zu FZ. 2 I Grundbuch... *Anlach*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Unterlinden*... FZ. 2 I Grundbuch...
Anlach... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebe-
nen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für
die Gemeinde... *Anlach*... auf diesen GPNr. 373, 449, $\frac{463}{1-2}$,
473, 485, $\frac{486}{1-2}$, 496, 528, $\frac{534}{21}$

D. GPNO. 402, 403, 519, $\frac{204}{2}$, $\frac{534}{14, 3}$

unter Zuschreibung zu Bz. 3 I Grundbuch. *Amlach*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Scherlinger* Bz. 3 I Grundbuch. *Amlach* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Amlach* auf diesen

GPNO. 402, 403, 519, $\frac{204}{2}$, $\frac{534}{3, 14}$

E. GPNO. 183, 446, $\frac{526}{1-2}$, $\frac{445}{2}$, $\frac{447}{2}$, $\frac{534}{15}$
unter Zuschreibung zu Bz. 4 I Grundbuch. *Amlach*

1. Löschung der hierauf für Hof *Schneider* Bz. 4 I Grundbuch. *Amlach* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Amlach* auf diesen GPNO.

183, 446, $\frac{526}{1-2}$, $\frac{445}{2}$, $\frac{447}{2}$, $\frac{534}{15}$

F. GPNO. $\frac{453}{1-2}$, 460, $\frac{482}{1-2}$, $\frac{517}{1-2}$, $\frac{524}{1-2}$, $\frac{447}{1}$, $\frac{534}{6, 19}$

unter Zuschreibung zu Bz. 5 I Grundbuch. *Amlach*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Häuser* Bz. 5 I Grundbuch. *Amlach* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Amlach* auf diesen

GPNO. $\frac{453}{1-2}$, 460, $\frac{482}{1-2}$, $\frac{517}{1-2}$, $\frac{524}{1-2}$, $\frac{447}{1}$, $\frac{534}{6, 19}$

G. GPNr. 268, 374, 475, 476, 488, $\frac{530}{1-2}$, $\frac{445}{1}$, $\frac{534}{7}$,
unter Zuschreibung zu BZ. 6 I Grundbuch. *Aulach*.

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Gaberle* BZ. 6 I Grund-
buch. *Aulach* einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde *Aulach* auf diesen GPNr. 268,
374, 475, 476, 488, $\frac{530}{1-2}$, $\frac{445}{1}$, $\frac{534}{7}$,

H. GPNr. 523, $\frac{445}{3}$,
unter Zuschreibung zu BZ. 7 I Grundbuch. *Aulach*.
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof *Tagger* BZ. 7 I Grundbuch. *Aulach*
einverleibten Holz- und Streubezugsrechte dienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wis-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige

öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde
1. *Aulach* nach Maßgabe dieser Urkunde auf die
GPNr. 523, $\frac{445}{3}$,

I. GPNr. 398, 466, 467, $\frac{534}{1, 5}$,
unter Zuschreibung zu BZ. 8 I Grundbuch. *Aulach*.
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Binder* BZ. 8 I Grund-
buch. *Aulach* einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde *Aulach*
auf diesen GPNr. 398, 466, 467, $\frac{534}{1, 5}$,

F. GPNr. 4.7, 4.04, 4.15, 4.16, 4.65, $\frac{534}{214}$
 unter Zuschreibung zu EZ. 9 I Grundbuch. *Aulack*...
 und gleichzeitiger Einverleibung der
 1. Löschung der hierauf für Hof. *Tauern*... EZ. 9 I Grund-
 buch. *Aulack*... einverleibten Holz- und Streubezugs-
 dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
 de für die Gemeinde. *Aulack*... auf diesen GPNr. 4.7,
 4.04, 4.15, 4.16, 4.65, $\frac{534}{214}$

K. GPNr. 4.35, 4.37, $\frac{534}{16}$
 unter Zuschreibung zu EZ. 9 II Grundbuch. *Aulack*...
 und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
 für Hof. *Qualitzschwind* EZ. 9 II Grundbuch. *Aulack*...
 einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
 sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
 als notwendig erkannten Wege hierzu anzulegen und wie-
 derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
 öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
 fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde

1. *Aulack* nach Maßgabe dieser Urkunde auf die
 GPNr. 4.35, 4.37, $\frac{534}{16}$

L. GPNr. 4.3, 300, $\frac{309}{71}$, 393, 425, 426, $\frac{450}{72}$, $\frac{454}{72}$, 489, $\frac{534}{10}$
 unter Zuschreibung zu EZ. 10 I Grundbuch. *Aulack*...
 und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Maier*... EZ. 10 I Grund-
 buch. *Aulack*... einverleibten Holz- und Streubezugs-
 dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
 schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
 Urkunde für die Gemeinde. *Aulack*.....

auf diesen GPNr. 4.3, 300, $\frac{309}{71}$, 393, 425, 426, $\frac{450}{72}$, $\frac{454}{72}$,
 $\frac{489}{12}$, $\frac{534}{10}$

M. GPNo. $\frac{221}{1}, \frac{477}{1}, \frac{478}{1}, \frac{516}{1}, \frac{518}{12}, \frac{534}{12}$

unter Zuschreibung zu EZ. 11I Grundbuch. *Amlach*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Platscher*

EZ. 11I Grundbuch *Amlach*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Amlach*

auf diesen GPNo. $\frac{221}{1}, \frac{477}{1}, \frac{478}{1}, \frac{516}{1}, \frac{518}{12}, \frac{534}{12}$

N. GPNo. $\frac{490}{2}, \frac{490}{4}, \frac{490}{5}$

unter Zuschreibung zu EZ. 45II Grundbuch. *Amlach*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *B.P. Nr. 50*

EZ. 45II Grundbuch. *Amlach*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Amlach*

auf diesen GPNo. $\frac{490}{2}, \frac{490}{4}, \frac{490}{5}$

O. GPNo. $\frac{270}{1}, \frac{270}{2}, \frac{270}{3}, \frac{375}{1}, \frac{376}{1}, \frac{399}{1}, \frac{401}{1}, \frac{427}{1}, \frac{428}{1}$
 $\frac{455}{1}, \frac{456}{1}, \frac{468}{1}, \frac{481}{1}, \frac{497}{1}, \frac{527}{1}, \frac{534}{20}, \frac{534}{20}$

unter Zuschreibung zu EZ. 12I Grundbuch. *Amlach*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Grande*

EZ. 12I Grundbuch. *Amlach*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Amlach*

auf diesen GPNo. $\frac{270}{1}, \frac{270}{2}, \frac{270}{3}, \frac{375}{1}, \frac{376}{1}, \frac{399}{1}, \frac{401}{1}, \frac{427}{1}, \frac{428}{1}, \frac{455}{1}, \frac{456}{1}, \frac{468}{1}, \frac{481}{1}, \frac{497}{1}, \frac{527}{1}, \frac{534}{20}, \frac{534}{20}$

P. GPN^o $\frac{264}{534/11}, \frac{267}{534/18}, 406, 424, \frac{451}{7-3}, \frac{458}{7-2}, 459, \frac{479}{7-2}, 480, 494, 529, 531$.
unter Zuschreibung zu EZ. 191 Grundbuch. *Amlach*...

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Saßler*. EZ. 191 Grundbuch. *Amlach*... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Amlach*... auf diesen GPN^o $\frac{264}{7-3}, 406, 424, \frac{451}{7-3}, \frac{458}{7-2}, 459, \frac{479}{7-2}, 480, 494, 529, 531, 534$.

Q. GPN^o 515,
unter Zuschreibung zu 92. 30 II Grundbuch. *Amlach*...
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf für Hof. *Hilfenhilfalkirche*. EZ. 30 II Grundbuch. *Amlach*

einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit, sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die als notwendig erkannten Wege intern anzulegen und wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige

öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde
1. *Amlach*... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die

R. GPN^o $\frac{192}{7-3}, 193, 203, 220, 265, 269, 310, 448, \frac{462}{7-3}, 470, 471, 493, 447, 534$.
unter Zuschreibung zu EZ. 14 I Grundbuch. *Amlach*...

und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. *Grund*. EZ. 14 I Grundbuch. *Amlach*... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Amlach*... auf diesen GPN^o $\frac{192}{7-3}, 193, 203, 220, 265, 269, 310, 448, \frac{462}{7-3}$.

$\frac{470}{3}, 471, 493, \frac{447}{3}, \frac{534}{9}$.
.....
.....
.....

S. GPNo. $\frac{400}{1}$, $\frac{464}{1}$, $\frac{474}{1}$, $\frac{487}{1-2}$, $\frac{495}{1}$, $\frac{533}{1}$, $\frac{204}{1}$, $\frac{534}{81}$

.....
unter Zuschreibung zu EZ. 15I Grundbuch... *Amlach*
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof... *Stuckhofen*,
EZ. 15I Grundbuch *Amlach*
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde... *Amlach*... auf diesen GPNo.
 $\frac{400}{1}$, $\frac{464}{1}$, $\frac{474}{1}$, $\frac{487}{1}$, $\frac{487}{2}$, $\frac{495}{1}$, $\frac{533}{1}$, $\frac{204}{1}$, $\frac{534}{8}$

T. GPNo. $\frac{525}{1}$, $\frac{525}{2}$

.....
unter Zuschreibung zu EZ. 141II Grundbuch... *Lienz*
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof... *Garten*
EZ. 141II Grundbuch... *Lienz*

.....
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde... *Amlach*... auf diesen GPNo. $\frac{525}{1}$, $\frac{525}{2}$

~~GPNo.
.....
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch-
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof...
EZ. I Grundbuch...
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde... auf diese GPNo.~~

Um den Voraussetzungen des Punktes d. im Eingange der Urkunde nachzukommen, wird bereits hier einverständlich festgestellt, daß bei den Gütern EZ. 30 II. Grundbuch Amlach; EZ. 141 II. Grundbuch Lienz und EZ. 45 III. Grundbuch Tristach die Möglichkeit einer Höfebildung ausgeschlossen erscheint, weshalb die Eigentümer dieser Güter von dem Antrage, die höfecommissionelle Entscheidung hierüber einzuholen, von vornherein entoben werden, und die betreffenden Waldgründe bei diesen Einlagen in der Abteilung II. des betreffenden Grundbuches verbleiben können, Dagegen müssen die Eigentümer der Güter EZ. 1 II. und 9 II. Grundbuch Amlach die höfecommissionelle Entscheidung über die Zulässigkeit der Übertragung ihrer Liegenschaften in die Abteilung I. erwirken und dementsprechend die weiteren Schritte einleiten, also für den Fall der Zulässigkeit ihre Liegenschaften samt den Waldgründen in die Abteilung I. übertragen, bzw. übertragen lassen. Es genügt jedoch bei allen diesen Fällen die Entscheidung der höfecommissionellen I. Instanz und es bedarf keiner weiteren Instanzenanrufung. -

Schließlich wird vereinbart, daß jeder an dieser Urkunde Beteiligte alle Eintragungen, die in dieser Urkunde bewilligt wurden, beantragen darf, mindestens aber alle Eintragungen innerhalb eines großen Buchstabens zugleich beantragt werden müssen.

Lienz, am 18. Oktober 1910

1910. Franz Oberhuber,	1910. Franz Mayr,
" Dr. Anton Unterhuber,	" Josef Pichler,
" Johann Müller,	" Anton Winkelmayr,
" Zingling als Anwalt	" Anton Wälder,
bei Anton Egger,	" Josef Troger,
" Josef Hair,	" Josef Jauner,
" Josef Wendlinger,	" Alois Tagger,

Herrn Anton Mayer, Herr Josef Müller,
" Johanna Müller, Lienz, am 5. November 1910
" Johann Goller, Herr Johann Salcher,
Lienz, am 21. November 1910.

Herrn Maria Trütsching,
Lienz, am 23. November 1910

Herrn J. Kircher, Pfarrer.
Lienz, am 26. November 1910

Herrn T. Rainer, Kollipantmeister.

J. O.

Für die Pflichtenzahl 2085 bin ich verpflichtet,
folgendes wertvoll bekanntes Kartieren:
Franz Mayer, Geometer in Aulach N^o 2, Johann
Oberhuber, Spitzberger in Lienz; - Josef Pichler
von Unterlinde in Aulach N^o 3; - Anton
Hälder, Oberlinde in Aulach N^o 4; - Anton
von Winkelmayr, Pfänder in Aulach
N^o 5; - Josef Zauser, Geometer in Aulach
N^o 6; - Josef Tröger junior, Geometer in Aulach
N^o 7; - Alois Tagger, Geometer in Aulach
N^o 8; - Josef Müller, Geometer in Aulach
N^o 12; - Johann Müller, Geometer
in Aulach N^o 16; - Josef Haier, Maier
in Aulach N^o 14; - Anton Mayer, Geometer
in Aulach N^o 15; - Josef Wendlinger, Geometer
in Aulach N^o 17; - Johann Goller, Geometer
in Aulach N^o 18; - Johanna Müller,
Wirkgeometer in Aulach N^o 20; - Dr. Anton
Unterhuber, Geometer des Kreisamtes in Aulach
N^o 22; - Johanna Trütsching, eigenständig

vor mir unterfertigt. Lienz, am
achtzehnten Oktober neunzehnhundert
zehn. Gebühr 10 K 20 h

Stempel — 20 h J. C. v. Dr. Camillo
zusammen 10 K 20 h. Trotter, k. k. Notar.

Für Offizialzahl 2129 bürkündet ist, dass
vor mir persönlich bekannte Johann
Salcher, Wirtshausbesitzer in Amlach N^o 1,
vorstehende Urkunde eigenhändig vor mir
unterfertigt hat. Lienz, am fünften
November neunzehnhundertzehn.

Gebühr 1 K 20 h
Stempel — 20 h J. C. v. Dr. Camillo
zusammen 1 K 40 h. Trotter, k. k. Notar.

Für Offizialzahl 2171 bürkündet ist, dass
vor mir persönlich bekannte Maria Trut-
schitz geborne Müller in Mitterwald an
der Traub, Mitbesitzerin des Wirtshauses in Au-
lach N^o 20, vorstehende Urkunde eigen-
händig vor mir unterfertigt hat. Lienz,
am einundzwanzigsten November
neunzehnhundertzehn.

Gebühr 1 K 20 h
Stempel — 20 h J. C. v. Dr. Camillo
zusammen 1 K 40 h Trotter, k. k. Notar.

Für Offizialzahl 2178 bürkündet ist, dass

Gesch. Kl. P 34/2.

Witz für den Flugabflussman Zuzuf
Thaler, Flugplatzverwaltung v. v. v. v.
L. k. Bezirksgericht Linz, III.
am 15. Dezember 1910. P. O.; ynz, Lableo.

ad N: 283/V Geschen und ge-
nehmigt. Vom Tiroler Landes-
ausschusse. Innsbruck, am
19. Jänner 1911. Der Landes-
hauptmann: ynz, Kothwein.
ynz, Heibichler L. A. M. ynz, Dr.
Schon. L. A. M. P. O.

IVa N: 369/1 Geschen

und im Sinne des § 21 des Statutes vom
3. Dezember 1852 D. G. B. N: 25. f. v. v.
des § 43 des kais. Patentes vom 5. Juli 1853
D. G. B. N: 130 genehmigt. Innsbruck,
am 13. Februar 1911. Für den k.
k. Statthalter; ynz, Dorna. P. O.

N: 1355 Genehmigt.

H. Ordinariat Brixen, am 2. März
1911. ynz, Friedle Hamler. P. O.

IV N: 1468/1

Geschen mit dem Beifügen, dass
somit den Befehlern über Kräfte-
ung und Belassung von Brixen.

mühen beifolgender Kopfschriften
nicht würde.

Innsbruck, am 8. März 1911.

Für den k. k. Statthalter: unj.

Ligan, J. C.

L. 4706/1

Genehmigt im Sinne des § 2 des
Gesetzes vom 12. Juni 1900 L. G. Bl.

47. Lienz, am 21. Juli 1911.

Der Vorsitzende für die Höfekommiss.
sow der Gemeinde Aulach
unj. Dr. Knecht J. C.

Offiz für den Curator Caspar Egger,
pflugschaftsgerichtlich genehmigt.
k. k. Bezirksgericht Lienz, am 29. 8. 1911.
gez. Lable, J. C.

(A. 3066)

Lienz, am 20. Juli 1911.

Bezirk k. k. Aulach

der

Herrn Johann Salcher in Aulach

z. G. des Herrn Dr. Samilla Trotter

in

Lienz

Die foban eingekauft im die fällung im die Aulach,
in die über die Zulässigkeit der Übertragung der in
G. B. 1, 2 und 3 abh. I. der Pfändung der k. k.
Aulach im die fällung der G. B. 1, 2

301 G.L. 251. Dieser Gemeinderat in der Abth. I.
dieses Grundbuchs.

Über diese Klagen hat die Gemarkung
für die kommunalen Tula in ihrer Sitzung
am 12. Juli folgendes beschlossen:

Die Abrechnung über die Abth. I.
in der Abth. I. wird mit Rücksicht auf den
jüngsten Verkauf in die nicht veräußerten Lagen
der Eingrupperten im Sinne des § 3 des Gesetzes
für nicht zulässig erklärt.

Wegen dieser Entscheidung soll dem
Landesrat die Kosten der gerichtlichen
Verfahren in dem Maße, als sie im Falle
von dem zu befalligen Teil der
Lagen zu zahlen, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft
in Leitz, als dem Ort der
Gemarkung im Falle der
die beigefügten folgen nachstehend
genannt:

Der k. k. Bezirkshauptmann:
Dr. Krenschell.

№ 3264
Bevoll. J. Krenschell

Leitz, am 21. Juli 1911

Herrn Jozef Müller, Stadtrath in Tula
3. J. des Gemeinderats k. k. Peter v. S. S. Müller
in Leitz

Die oben unter dem 28. April
b. J. angeführte, im Falle der
Kantons über die Zulassung der
Lagen in G.L. 251 G.L. der k. k. Bezirkshauptmannschaft
in Leitz, sowie der G.L. 251
435, 437 und 504 - der G.L. 251 in der
Lage 1. dieses Grundbuchs.

Über diese Klagen hat die Katastralkommission
sich für die Öffentliche Beurteilung in ihrer
Sitzung am 12. Juli folgendes beschließen:
Die Übertragung der vorgenannten
Liegenschaft an die Abt. I des G. B.
des K. G. Linz und damit die Umbil-
dung in ein gepflanztes Gut wird im Sinne
des § 33 Abs. 1 des Gesetzes für zulässig er-
achtet.

Über diese Angelegenheit hat die
in der Sache des K. G. Linz an die
Landes-Katastralkommission in Innsbruck
offen, welche binnen 14 Tagen, von dem
der Zustellung dieses Dekretes nachfol-
genden Tage an gefordert, bei der k. k.
Bezirks-Hauptmannschaft in Linz
mit dem K. G. diese Katastralkommission
bringen kann
Die Kosten der Sache folgen demnach
zurück.

Der Vorsitzende: J. C.
Gen. Dr. Krenschol.

Die Übereinstimmung dieser Abschrift
mit dem Originale wird bestätigt.
Original 3 Bogen mit 22 K
Stempel Grundbuchsamt



Linz am 10. August 1912

Haller
Kanzl.